

SBL Wohnbaugenossenschaft Luzern

Gross-Sanierung Weinbergli vor dem Start

15 bis 17 Millionen Franken will die SBL Wohnbaugenossenschaft Luzern in 48 neue Wohnungen im Weinbergliquartier investieren. Der Start zum Abbruch und Neubau erfolgt 2019, wie es der GV hiess. Weniger flott vorwärts geht es auf dem Eichwald-Areal.

Das aus einem Wettbewerb hervorgegangene Siegerprojekt der MSA Meletta Strebel Architekten AG Luzern/Freiraumarchitektur GmbH Luzern ersetzt die Mehrfamilienhäuser Weinberglistrasse 74 bis 84 (Baujahr 1957) durch Neubauten. Trotz grösserer Wohnfläche gibt es künftig 46 statt 42 Wohnungen; darunter grössere Familienwohnungen und 14 altersgerechte Wohnungen.

Bauen an Hanglage

Beim Architekturwettbewerb war der Umgang mit dem stark abfallenden Gelände anspruchsvoll. „Das Büro MSA hat den Wettbewerb auch gewonnen, weil es die Planer schafften, direkt einen stufenlosen Zugang zur Weinberglistrasse zu legen“, informierte SBL-Präsident Markus Mächler die GV. „Das Projekt überzeugte auch durch die schlichten Grundrisse, die dem kostengünstigen gemeinnützigen Wohnungsbau entsprechen.“

Nun werden Vorprojekt und Bauprojekt mit Budget ausgearbeitet. 2018 entscheiden die Genossenschafter über den Baukredit inklusive Rückbau, Einstellhalle und Umgebung. Der Baustart erfolgt im Frühling 2019. Es handelt sich um das grösste Erneuerungsprojekt in der Geschichte der rund 70-jährigen SBL.

Eichwald: zuversichtlich

„Demgegenüber sind wir auf dem Areal Eichwald nach wie vor blockiert“, sagte Mächler. Die Freude sei riesig gewesen, als die Genossenschaft vom Luzerner Stadtrat den Zuschlag für das Eichwald-Projekt bekommen habe. „Offensichtlich hat unser innovatives Konzept mit Holzbau unter Einbezug des alten, denkmalgeschützten Salzmagazins den Stadtrat für eine teils gewerbliche, teils gemeinnützige Nutzung überzeugt.“ Dem Zuschlag folgte der Kahlschlag: Der Vergabeentscheid des Stadtrats wurde kritisiert und vom Grossen Stadtrat blockiert. Deshalb muss der Stadtrat die Kriterien für die Vergabe überarbeiten. Mächler: «Ich bin zuversichtlich, dass wir auch diese Hürde noch nehmen werden.»

SBL will wachsen – und sucht Grundstücke

Die SBL ist mit aktuell 374 Wohnungen eine der grösseren Wohnbaugenossenschaft in Luzern. Finanziell topfit will sie weiter wachsen und sucht laufend neue Grundstücke und Liegenschaften in der Region Luzern. Die GV bestätigte den Vorstand für eine weitere Amtsperiode: Markus Mächler (Präsident), Urs Hirschi, Gregor Hug, Beat Jäggi, Thomas Peter, Jörg Sprecher und Dieter Steiger.

Kathrin Aerni

Für Rückfragen:

- Markus Mächler, Präsident SBL, Telefon 079 642 44 18
- Peter Kaufmann, Geschäftsführer SBL, Telefon 041 249 00 20, info@sbl-luzern.ch
- Kommunikation: Kurt Bischof, Telefon 041 914 70 10, 079 643 30 63, kurt.bischof@bischofmeier.ch